

Einfache Anfrage Böhi-Wil vom 3. Oktober 2020

Corona-Brennpunkt Wil – was unternimmt der Kanton?

Schriftliche Antwort der Regierung vom 17. November 2020

Erwin Böhi-Wil erkundigt sich in seiner Einfachen Anfrage vom 3. Oktober 2020 im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie nach detaillierten Daten für den Wahlkreis Wil und nach der Kontrollpraxis bei Personen in Isolation und Quarantäne.

Die Regierung antwortet wie folgt:

Die Entwicklung der Fallzahlen im Kanton St.Gallen blieb bis zur Woche 40 stabil mit unter 50 gemeldeten Fällen je Tag. Ab der Woche 41 nahm die Anzahl gemeldeter Fälle, wie in der ganzen Schweiz, rapide zu. Dies gilt auch für den Wahlkreis Wil, wo bereits zuvor zwischen dem 14. und 28. September 2020 eine leichte Welle verzeichnet wurde. Die Mehrheit der Ansteckungen war bei jungen Menschen zwischen 20 und 30 Jahren zu verzeichnen. Aufgrund der Entwicklungen der letzten Wochen werden alle Wahlkreise gemäss Definition des Bundesamtes für Gesundheit als Risikogebiet eingestuft.

Zu den einzelnen Fragen:

1. Die Zahl der gemeldeten Personen mit einem positiven Testresultat stieg zuerst im Wahlkreis Wil an. Dieser Umstand konnte weder auf Reiserückkehrende noch auf spezielle Ereignisse oder Orte zurückgeführt werden. Es ist jedoch anzunehmen, dass sich die beobachtete Zunahme in erster Linie auf berufliche und private Pendelströme in den Kanton Zürich zurückführen lässt. Wie aus der Detailanalyse (siehe Anhang) ersichtlich, bezieht sich dieser Anstieg primär auf die Stadt Wil.
2. Die Quarantäne für Reiserückkehrende wird über die eidgenössische Covid-19-Verordnung Massnahmen im Bereich des internationalen Personenverkehrs (SR 818.101.27) geregelt. Alle Rückreisenden aus dem Ausland müssen sich nach der Rückkehr in die Schweiz umgehend in eine zehntägige Quarantäne begeben, wenn sich ihr Reiseland auf der Risikoländer-Liste befindet. Die Personen müssen sich sodann innerhalb von zwei Tagen über ein Webportal beim Wohnkanton melden. Bis zum 15. Oktober 2020 befanden sich im Kanton St.Gallen seit Pandemiebeginn 6'747 Reiserückkehrende unter Quarantäne. Ab dem 29. Oktober 2020 wurden die Kriterien für die Definition eines Risikolandes angehoben und der aktuellen epidemiologischen Situation in der Schweiz angepasst.

Die Einhaltung der Quarantäne wurde stichprobenartig bis Anfang Oktober 2020 über das Contact-Tracing-Team durchgeführt. Seit Mitte Oktober 2020 ist das Contact-Tracing-Team so stark mit dem Kontaktieren von positiv Getesteten und ihren Kontaktpersonen beschäftigt, dass keine Stichprobenkontrollen mehr durchgeführt werden.

Im Kanton St.Gallen wurde bisher keine Person wegen Nichteinhaltung der Quarantänenvorschriften angezeigt.

3. Der Anteil von Personen, der während der Rückreisequarantäne positiv auf das SARS-CoV-2-Virus getestet wurde, lag im Kanton St.Gallen bis Ende September 2020 bei unter einem Prozent.

